



Ludwigshafen, 20.04.2011

SPD-Stadtratsfraktion □ Maxstraße 65 □ 67059 Ludwigshafen

Frau Beigeordnete
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Stadtverwaltung; Dezernat 3
Rathausplatz 20

67059 Ludwigshafen

Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Sitzung des Kulturausschusses am 11.05.2011

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Reifenberg,

die SPD-Stadtratsfraktion richtet zur nächsten Sitzung des Kulturausschusses folgende Anfrage an die Verwaltung:

Zukunft des Stadtmuseums

Der Leiter des Stadtmuseums ist aus dem Dienst ausgeschieden. Dies markiert eine Zäsur. Vor dem Hintergrund demografischer Veränderungen (die Menschen in Ludwigshafen werden älter, die Bevölkerung wird "bunter") und auch angesichts der schwierigen finanziellen Situation der Stadt ist eine Überarbeitung des Konzepts des Stadtmuseums angeraten. Wie bleibt und wird das Stadtmuseum künftig interessant für die Bevölkerung?

Die SPD fragt an, welche Pläne die Verwaltung für die Zukunft des Stadtmuseum entwickelt.

1. Welche Aufgaben erfüllt das Stadtmuseum Ludwigshafen und soll es zukünftig erfüllen?
2. Wie muss und kann sich die Arbeit des Stadtmuseum für eine sich wandelnde Stadtgesellschaft verändern?
3. Welchen Stellenwert hat die Sammlungsarbeit – wie wird z. B. Arbeiter - und Migrationsgeschichte aufgenommen?
4. Welchen aktuellen und zukünftigen Stellenwert hat die Vermittlungsarbeit (intergenerationale und interkulturelle Ausrichtung)?
5. Welche Schnittstellen mit (sozio-) kulturellen und (sozial-) pädagogischen Zielen und Konzepten sind auszumachen / sinnvoll? Welche Kooperationen sind sinnvoll und möglich?



6. Welche organisatorischen Weichen sind ggf. neu zu stellen? Welche Zuordnung des Stadtmuseums ist sinnvoll?
7. Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen Stadtmuseum und Stadtarchiv in Zukunft aus?
8. Sind andere Trägerkonstruktionen neben der kommunalen Anbindung vorstellbar? Kann ein Trägerverein zu einer stärkeren Einbeziehung der Zivilgesellschaft führen?

Wird daran gedacht, diese und weitere Fragen zur Zukunft des Stadtmuseums mit Vertretern der Stadtratsfraktionen, Vertretern des Beirats für Migration und weiteren Fachleuten aus der Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft (Ernst-Bloch-Zentrum, Volkshochschule, Hoch-Schulen, Vereine u.a.) zu beraten?

Mit freundlichen Grüßen

Heike Scharfenberger, MdL
Fraktionsvorsitzende
Fraktionsvorsitzende

Eleonore Hefner
Stadträtin, Kulturpolitische Sprecherin
Stadträtin, kulturpolitische Sprecherin